

Ausstellung im Atelier Lütkehaus

Festliche Atmosphäre und 1000 Matchbox-Autos

Ahlen - Weihnachten steht vor der Tür. Und dementsprechend ist das „Fest der Liebe“ auch ein Thema in der neuen Ausstellung im Atelier von Carmen Lütkehaus.



Zur Eröffnung ihrer neuen Ausstellung begrüßte Carmen Lütkehaus (6.v.r.) zahlreiche Gäste in ihrem Atelier. Foto: Angelika Knöpker

„Optimismus in kalter Zeit“, den wünschte Jürgen Henke am Sonntag allen Besucherinnen und Besuchern der Galerie Carmen Lütkehaus. Als Überraschungsgast hatte ihn die Künstlerin in ihren Räumen an der Weststraße 117 begrüßt. Der Geschäftsführer der Metallwerke Renner und Buchautor hatte acht Gedichte mitgebracht, die sich mit dem Thema „Weihnachten“ auseinandersetzen: mal besinnlich, mal heiter, aber auch kritisch.

Ergänzung mit Skulpturen und Fotos

Vor und nach der Lesung nutzten die Gäste die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Räumen die Ausstellung anzusehen. Erstmals hatte die Gastgeberin mit Iris Gretenkort, Michael Wigger und Manfred Kosela Künstlerkolleginnen und -kollegen eingeladen. Sie ergänzen die Ausstellung mit beeindruckenden Skulpturen und Fotografien.

Limitierte Weihnachtseditionen und Sonderaktionen fanden in der festlichen Ausstellungsatmosphäre großes Interesse. Und wie immer hatte sich Carmen Lütkehaus sehr viel Mühe gegeben, um die Besucherinnen und Besucher mit Getränken und köstlichen Snacks zu verwöhnen.

Lesung aus gesammelten Werken

Auch an den nächsten beiden Adventswochenenden lädt sie Gäste in ihr Atelier ein, und zwar jeweils von 11 bis 17 Uhr. Am Samstag (7. Dezember) und 15. Dezember (Sonntag) wird Jürgen Henke jeweils ab 15 Uhr wieder aus dem großen Schatz seiner gesammelten Werke lesen. Der Eintritt ist wie immer frei.

„Ich freue mich über viele Besucher, auch diejenigen, die einfach nur schauen möchten“, sagt die Galeristin, die auch Reinhold Leuthardt hat gewinnen können: Der zeigt rund 1000 Exemplare seiner umfangreichen Matchbox-Sammlung. Da strahlen nicht nur Kinderaugen.

Kunst und Kuriositäten sind noch am zweiten und dritten Adventswochenende an der Weststraße 117 zu bewundern. Ein Fahrstuhl ermöglicht Mobilitätseingeschränkten den Zugang zum ersten Obergeschoss.



Jürgen Henke las seine weihnachtlichen Gedichte vor.
Foto: Angelika Knöpker